



Wettbewerbsordnung für den Breitensport (WBO) 2018

Änderungen/Ergänzungen (rot-dargestellt)

Einlegekarte „Ausrüstung im Wettbewerb und auf dem Vorbereitungsplatz“
Änderungen/Ergänzungen: **siehe anliegende Karte**

WICHTIG! „Vor dem Lesen lesen“ (Änderung/Ergänzung)

Übersicht der in Teil II (Wettbewerbe) verwendeten Sammelbegriffe

- Im folgenden Text steht „Sporen VS“ für
 - VS Dressur: max. Dornlänge 4,0 cm, gemessen ab dem Stiefel (ggf. inkl. Rädchen, beweglich – **jedoch ohne Zacken**),
 - VS Gelände: max. Dornlänge 4,0 cm, gemessen ab dem Stiefel, mit glatten Endflächen (**ggf. inkl. Rädchen, beweglich – jedoch ohne Zacken**),

Teil I – Regelwerk/Teil III – Anhang

C. Anschlussverbände und Weitere Verbände/13.3 Anschlussverbände (Änderungen/Ergänzungen):

- **Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland e.V. – BfkbR**

Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland e.V.

Dorfstraße 46, 30938 **Fuhrberg**, Tel.: 0511 1203493

E-Mail: uli.butz@t-online.de, Internet: www.BfkbR.de

- **Deutscher Akademischer Reiterverband e.V. – DAR**

DAR-Geschäftsstelle, Buschortstr. 17, 33775 Versmold

Tel.: 05423 49371, Fax: 05423 49373

E-Mail: anika@dar-online.de, Internet: www.deutscher-akademischer-reiterverband.de

- **Islandpferde-, Reiter- und Züchterverband e.V. – IPZV**

Islandpferde-, Reiter- und Züchterverband e.V.

Geschäftsstelle, **Hildesheimer Straße 193a, 30880 Laatzen bei Hannover**, Tel.: **0511 876565-0**

E-Mail: geschaeftsstelle@ipzv.de, Internet: www.ipzv.de

- **Reiten im Damensattel e.V. – RID**

Lindenstraße 28, 53773 Hennef, Tel.: 0160 97744190

E-Mail: sekretariat@damensattel-deutschland.de, Internet: www.damensattel-deutschland.de

- **Verband der Reiterspiele Mounted Games Deutschland e.V. – VRMGD**

Geschäftsstelle, **Am Ehrenmal 6, 24232 Tökendorf**, Tel.: **04348 9132255**

E-Mail: vorstand@vrmgd.de, Internet: www.vrmgd.de

- **Working Equitation Deutschland e.V. – WED**

Geschäftsstelle, Working Equitation Deutschland e.V.

Fürther Straße 30, 91126 Schwabach,

E-Mail: info@working-equitation-deutschland-ev.de, Internet: www.w-e-dt.de

Stand: Oktober 2018



Teil II – Wettbewerbe

1. Wettbewerbe im Umgang mit dem Pferd

- WB 105: Aufgabenpool (Ergänzungen):
- Fahne mitnehmen
 - geschwenkte Fahne
 - Hufe auskratzen
 - Rätsche
 - Windplane
- WB 107/A und B: Anforderungen (Ergänzung):
Der Teilnehmer führt sein Pferd am Führstrick/Leitseil/mit Zügeln durch eine Aufgabe ...

2.1 Geschicklichkeits-Wettbewerbe

- WB 208: Aufgabenpool (Ergänzungen):
- Fahne mitnehmen
 - Fahrradfahrer
 - geschwenkte Fahne
 - Hof-Eintritt
 - Hufe auskratzen
 - Rätsche
 - Windplane
- Ausrüstung (Ergänzung):
Nicht erlaubt: Hilfszügel, Ohrenfliegenschutz

2.3 Einsteiger-Wettbewerbe – Dressur

- WB 241/F: Aufgabe RE 7 (Ergänzungen):
(B) Im Arbeitstempo antraben, leichttraben
(G) Halten. Grüßen.

2.4 Einsteiger-Wettbewerbe – Springen

- WB 266 und 268: Bewertung (Änderungen):
Bei Überschreiten der Erlaubten Zeit (EZ) 1 Strafpunkt je angefangene 4 Sekunden
- WB 270: Bewertung (Änderungen):
Wird die Idealzeit um mehr als 2 Sekunden unter- bzw. überschritten, wird je angefangene 4 Sekunden 1 Strafpunkt berechnet.

2.5 Einsteiger-Wettbewerbe – Gelände

- WB 291: Bewertung Gelände (Ergänzung):
Beispielrechnung:
$$\frac{1500 \text{ Meter} \times 60}{450 \text{ Meter/Minute}} = 200 \text{ Sekunden}$$

200 Sekunden = 3 Minuten 20 Sekunden (Bestzeit)
3 Minuten 20 Sekunden mal 2 = 6 Minuten 40 Sekunden (Höchstzeit)
Ausrüstung (Ergänzungen):
Dressur
Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum
Erlaubt: Hilfszügel nur, wenn es ausdrücklich in der Ausschreibung des WB steht (aber kein gleitendes Ringmartingal)



Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte nur auf dem Vorbereitungsplatz (max. 1,20 m inkl. Schlag), Sporen VS Dressur

Nicht erlaubt: Gerte in der Dressuraufgabe

Springen

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum

Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 0,75 m inkl. Schlag), Sporen VS Springen

4.2 Fahr-Wettbewerbe

WB 405, 406, 406/A: Zusätzliche Bestimmungen (Ergänzungen):

Beifahrer: vorgeschrieben. **Ausnahme:** Wenn Ponys kleiner als 127 cm Stockmaß, im Einspanner von Teilnehmern ab 14 Jahren, die mindestens im Besitz des FA 7 sind, vorgestellt werden, kann der Beifahrer durch eine geeignete Hilfsperson am Boden ersetzt werden.

WB 407–410:

Zusätzliche Bestimmungen (Änderungen/Ergänzungen):

Beifahrer: vorgeschrieben. **Ausnahme:** Wenn Ponys kleiner als 127 cm Stockmaß, im Einspanner von Teilnehmern ab 14 Jahren, die mindestens im Besitz des FA 7 sind, vorgestellt werden, kann der Beifahrer durch eine geeignete Hilfsperson am Boden ersetzt werden.

Mindestalter des Fahrers/Beifahrers: **Mindestalter des Beifahrers 14 Jahre.** **Ausnahme:** Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt, muss ein Beifahrer mindestens 18 Jahre alt und mindestens im Besitz des FA 5 sein. Es ist sicherzustellen, dass der Beifahrer aus Sicherheitsgründen jederzeit Zugriff auf die Leinen hat.

WB 411:

Bewertung (Änderung):

- Sonstige:
 - Korrigiertes Verfahren **10 Strafpunkte**

WB 413:

Anforderungen (Ergänzung):

Tempo: 180 m/Minute

Bewertung (Ergänzung):

- Hindernisfehler

Bewertung Hindernisfehler in den Gelände-(ähnlichen) Hindernissen ➡ WB 414.

WB 414:

Bewertung (Änderung):

- Korrigiertes Verfahren **10 Strafpunkte**

10.2 Weitere Verbände

Trailaufgabe „Working Equitation für Freizeitreiter“ (Änderung)

3. Im Schritt über die Plane reiten, danach antraben, rechte Hand zum Hufschlag hin angaloppieren, Zirkel eine Runde, an der gleichen Stelle Übergang zum Trab, nach **rechts** abwenden, Übergang zum Schritt.



Teil III – Anhang

2.1.1 Erlaubte Gebisse und Ausrüstungsgegenstände (Abbildungsbeispiele)

Abb. 7 (Ergänzung): Schenkeltrense (in Dressur-WB nur ohne Stegbefestigung zulässig)

2.6.2 Zäumung

I. Erlaubte Gebisse (Ergänzung):

1. Alle Wettbewerbsarten: ... Der Kinnriemen gemäß Abb. 45 (➔ Seite 462) ist bei gebrochenen Trensengebissen Abb. 42 (➔ Seite 462) und Abb. 1 bis 7 (➔ Seite 449) generell zugelassen, nicht jedoch bei **Stangengebissen Abb. 14 (➔ Seite 462) und Kandarengelassen (gebrochen oder starr).**

2.6.6 Erlaubte Fahrgebisse und Zubehör (Abbildungsbeispiele)

I. In allen Wettbewerbsarten (Ergänzung):

Stangengebiss mit Zungenfreiheit
0 bis 40 mm gemäß Abb. 14 erlaubt.

NEU: Abb. 14 (Ergänzung):

Beispiele Stangengebisse
(Stangengebisse (ungebrochen, auch biegsam)
auch als Olivenkopf- (vgl. Abb. 5)/Renn-(D-)-
(vgl. Abb. 6)/Schenkeltrense (vgl. Abb. 7) zugelassen.)



10. Durchführungsbestimmungen „Impfschutz“

Impfschutz gegen Influenzavirusinfektionen (Ergänzung):

Für Veranstaltungen, bei denen sowohl LP nach LPO als auch WB nach WBO ausgeschrieben werden (PLS), gelten die folgenden Impfbestimmungen. ...

Eine Teilnahme an einer PLS ist möglich, wenn (Änderung/Ergänzung):

a)–c) ...

Je nach LV/LK müssen auch Pferde, die an einer BV teilnehmen (lediglich WB nach WBO, keine LP nach LPO auf der selben Veranstaltung), vorschriftsmäßig gegen Influenzavirusinfektionen geimpft sein. Es gelten die Festlegungen des LV/der LK oder die genehmigte Ausschreibung des Veranstalters.

...

13.2 Mitgliedsverbände (Änderungen/Ergänzungen):

Pferdesportverband Saar e.V.
Hermann-Neuberger-Sportschule 7
Gebäude 54, 66123 Saarbrücken
Tel.: 0681 3879-239
E-Mail: psv-saar@lsvs.de
Internet: www.pferdesportverbandssaar.de

**Landesverband der Reit- und Fahrvereine
Sachsen-Anhalt e.V.**
Parkstr. 13, 06780 Zörbig OT Prussendorf
Tel.: 034956 229-65 oder 229-66
E-Mail: LK-SAN@online.de
Internet: www.pferde-sachsen-anhalt.de

**Pferdesportverband
Schleswig-Holstein e.V.**
Marienstr. 15, 23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 8892-0
E-Mail: info@psvsh.de
Internet: www.pferdesportverband-sh.de

Pferdesportverband Westfalen e.V.
Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster
Tel.: 0251 32809-30
E-Mail: zentrale@pv-muenster.de
Internet: www.pferdesportwestfalen.de

Im Wettbewerb und auf dem Vorbereitungsplatz Ausrüstung **Reiter-/Longenführer/Fahrer/Beifahrer** in

- Reiter-/Fahrer-/Longenreiter-WB
- Dressur-, Spring-, Vielseitigkeits-WB

Weiterführende Regelungen entnehmen Sie bitte den „Besonderen Bestimmungen“ / „LK-Bestimmungen“ Ihres Landesverbandes/
Ihrer Landeskommission

(Adressen LK: [www.pferd-aktuell.de/pferd-aktuell/nach unten scrollen](http://www.pferd-aktuell.de/pferd-aktuell/nach-unten-scrollen): Menüpunkt Verbände/Menüpunkt Landeskommission)

Teilnehmer	WB gem. WBO	Sicherheitsweste	* Reithelm	Stiefel oder ...	keine Gerte (inkl. Schlag)	* ein Paar Sporen
Reiter	Führzügel-WB	erlaubt	muss	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	nein	nein
Pferdeführer	Führzügel-WB	erlaubt	erlaubt	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	nein	nein
Reiter	Longenreiter-WB	erlaubt	muss	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	nein	nein
Longenführer	Longenreiter-WB	–	erlaubt	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	Longierpeitsche	nein
Reiter	Einfacher Reiter-WB	erlaubt	muss	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	max. 1,20 m	Dorn max. 4,5 cm, gemessen ab dem Stiefel (mit glatten Endflächen, ohne Rädchen)
Reiter	Dressurreiter-WB	erlaubt	muss	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	max. 1,20 m	Dorn max. 4,5 cm (s.u. „Sporen“)
Reiter	Springreiter-WB	erlaubt	muss	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	max. 0,75 m	Dorn max. 4,5 cm (s.u. „Sporen“)
Reiter	Geländereiter-WB	muss	muss	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	max. 0,75 m	Dorn max. 4,0 cm, gemessen ab dem Stiefel, mit glatten Endflächen (ohne Rädchen)
Fahrer	Fahrer-WB	erlaubt	Helm muss	festes Schuhwerk	Stock- oder Bogenpeitsche	–
Beifahrer	Fahrer-WB	erlaubt	Helm muss	festes Schuhwerk	–	–
Reiter	Dressur-WB	erlaubt	muss	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	max. 1,20 m (inkl. Schlag)	Dorn max. 4,5 cm (s.u. „Sporen“)
Reiter	Spring-WB	erlaubt	muss	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	max. 0,75 m (inkl. Schlag)	Dorn max. 4,5 cm (s.u. „Sporen“)
Reiter	Vielseitigkeits-WB	Gelände: muss Dressur/Springen: kann	muss	knöchelhohe Schuhe mit Absatz	Dressur: nein Vorbereitungsplatz Dressur: max. 1,20 m (inkl. Schlag) Springen: max. 0,75 m (inkl. Schlag) Gelände: max. 0,75 m (inkl. Schlag)	VS-Sporen: VS Dressur: Dorn max. 4,0 cm (s.u.) VS Gelände: Dorn max. 4,0 cm (s.u.) VS Springen: Dorn max. 4,5 cm (s.u.)

* Reithelm/Helm:

Bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung. Empfohlen gemäß Europäischer Norm „EN 1384“

* „Zugelassene“ Sporen:

Ein Paar, der Dorn muss waagrecht oder nach unten zeigend verschnallt sein. Zugelassen, sofern sie bei normaler Anwendung nicht geeignet sind, Stich- und Schnittverletzungen zu verursachen.

- „Sporen“: Dressur und Springen: max. Dornlänge 4,5 cm, gemessen ab dem Stiefel (ggf. inkl. Rädchen, beweglich)
- „VS-Sporen“: VS Dressur: ein Paar Sporen, max. Dornlänge 4,0 cm, gemessen ab dem Stiefel (ggf. inkl. Rädchen, beweglich – jedoch ohne Zacken)
- VS Gelände: ein Paar Sporen, max. Dornlänge 4,0 cm, gemessen ab dem Stiefel (ggf. inkl. Rädchen, beweglich – jedoch ohne Zacken)
- VS Springen: ein Paar Sporen, max. Dornlänge 4,5 cm, gemessen ab dem Stiefel (ggf. inkl. Rädchen, beweglich)

Druck: November 2018



Im Wettbewerb und auf dem Vorbereitungsplatz Ausrüstung **Pferd/Pony** in

- Reiter-/Fahrer-/Longenreiter-WB
- Dressur-, Spring-, Vielseitigkeits-WB

Weiterführende Regelungen entnehmen Sie bitte den „Besonderen Bestimmungen“ / „LK-Bestimmungen“ Ihres Landesverbandes/
Ihrer Landeskommission
(Adressen LK: [www.pferd-aktuell.de/pferd-aktuell/nach unten scrollen](http://www.pferd-aktuell.de/pferd-aktuell/nach-unten-scrollen): Menüpunkt Verbände/Menüpunkt Landeskommission)

WB gem. WBO	Bandagen/ Gamaschen Springlocken	Beinschutz = Kronen- (Fessel-)ringe Streichkappen	Hilfszügel gem. Abb. 26-29: gleitendes Ringmartingal, Lauferzügel, Dreieckszügel, feste Ausbindezügel (mit oder ohne fixierten Gummiringen)	Pritschensattel, engl. Sattelform muss. Empfehlung: engl. VS-Sattel	Trensen- zaum	Gebiss, Zubehör gem. Abb. WBO	Reithalter gem. Abb. WBO
Führzügel-WB		erlaubt	erlaubt Keine Longierbrille Zum Führen: Führstrick (Karabinerhaken, kein Panikhaken) am inneren Trensenring befestigt	engl. VS-Sattel	ja	Abb. 1-8, Seite 449	Abb. 18-21, Seite 452
Longenreiter-WB		erlaubt	erlaubt • Kein gleitendes Ringmartingal • Keine Longierbrille	engl. VS-Sattel	ja	Abb. 1-8, Seite 449	Abb. 18-21, Seite 452
Einfacher Reiter-WB		erlaubt	erlaubt	engl. VS-Sattel	ja	Abb. 1-8, Seite 449	Abb. 18-21, Seite 452
Dressurreiter-WB		nicht erlaubt	erlaubt • Kein gleitendes Ringmartingal	engl. VS- oder Dressur-Sattel	ja	Abb. 1-8, Seite 449	Abb. 18-21, Seite 452
Springreiter-WB		erlaubt	nur das gleitende Ringmartingal erlaubt	engl. VS- oder Spring-Sattel	ja	Abb. 1-8, Seite 449	Abb. 18-21, Seite 452
Geländereiter-WB		erlaubt (keine Bandagen)	nur das gleitende Ringmartingal erlaubt	engl. VS- oder Spring-Sattel	ja	Abb. 1-8, Seite 449	Abb. 18-21, Seite 452
Fahrer-WB		erlaubt	nicht erlaubt	–	ja	Abb. 14, 31-42, 47-49 Fahrgebisse, Seiten 461, 462	Abb. 44-46, Seite 462
Dressur-WB		nicht erlaubt	nicht erlaubt (oder es ist in der Ausschreibung ausdrücklich erlaubt)	engl. VS- oder Dressur-Sattel	ja	Abb. 1-8, Seite 449	Abb. 18-21, Seite 452
Spring-WB		erlaubt	nur das gleitende Ringmartingal Spring-Sattel	engl. VS- oder Spring-Sattel	ja	Abb. 1-8, Seite 449	Abb. 18-21, Seite 452
Vielseitigkeits-WB		Dressur: nicht erlaubt Springen: erlaubt Gelände: erlaubt (keine Bandagen)	Dressur: nicht erlaubt Gelände/Springen: nur das gleitende Ringmartingal	engl. VS- oder Spring-Sattel	ja	Abb. 1-8, Seite 449	Abb. 18-21, Seite 452

Sonstige erlaubte Ausrüstung:

- Vorderzeug
- Fell oder sonstige schonende Unterlagen
Bodenblenden an der Trense
bis max. 3 cm Durchmesser
- Ohrenfliegenschutz (Abb. 24, Seite 453)
- Nasennetz (Nosecover) (Abb. 25, Seite 453)
- Schweifhalter (Abb. 48, Seite 462)
- Gummischeiben (Abb. 8, Seite 449)
- Gummi-Zungenstrecke in Gelände- und Hindernis-
fahr-WB (aufsteckbar) (Abb. 49, Seite 462)
- Hufschuhe

Druck: November 2018

